

Maßnahme	Erstellung einer Spielflächenplanung mit intensiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen		D1
Priorität	I		
Kostenansatz	Interne Erarbeitung durch die Verwaltung, Kosten zu den Spielflächen enthalten in der jeweiligen Maßnahme		
Mittelzuordnung	a		
Akteur	Stadt		
Handlungsfelder	Öffentlicher Raum, Partizipation		
Projektbeschreibung	<p>Im Rahmen der Umsetzung des Handlungskonzeptes wurde durch die Verwaltung eine Spielflächenplanung erarbeitet. Mit dieser wird einerseits das Ziel verfolgt den aktuellen Bestand und den Bedarf an Spiel- und Freiraumflächen abzubilden. Andererseits wird verfolgt Qualitätsmerkmale für das Spielen und Aufhalten von Kindern und Jugendlichen in öffentlichen Räumen aufzustellen, um diesen auch langfristig das wohnortnahe Spielen zu ermöglichen.</p> <p>Die vorhandenen Spielplätze sind in diesem Kontext aufzuwerten und entsprechend der Spielflächenplanung abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten. Aufzuwerten sind insbesondere die Spielplätze »Deutscher Platz«, »Engelbertstraße« sowie die zwei Spielplätze im Schlosspark. Umzugestalten sind die Spielplätze »Fliederweg«, »Offermangelände« und »Schloßstraße«. Eine Priorisierung der Einzelflächen ergibt eine hohe Priorität für die Spielplätze »Deutscher Platz«, »Engelbertstraße« und »Schloßstraße«.</p> <p>Die Zielgruppen sind bei der Erarbeitung der Spielflächenplanung miteinzubeziehen. Diese umfassen neben Kindern und Jugendlichen auch ältere Personen, sodass ein mehrgenerationenorientiertes System aus unterschiedlichen Spiel- und Freizeitangeboten herzustellen ist. Darüber hinaus sind ebenso wohnortspezifische Charakteristika, die kulturelle Vielfalt und inklusive Aspekte in der Gestaltung zu berücksichtigen.</p> <p>Die Kosten für die intensiven Beteiligungsprozesse der Spielflächenplanung werden in den entsprechenden Maßnahmen des InHK berücksichtigt.</p>		